



**Herzlich willkommen!**

# Planungsverfahren zur Weiterentwicklung des Lakeside Science & Technology Parks in Klagenfurt am Wörthersee

Auftakt Bürger\*innen-Konsultation

25.01.2024 | raum & kommunikation





**Begrüßung**

# Ablauf

19:00 Uhr	Begrüßung Anlass, Projektgebiet und Verfahren
19:30 Uhr	Feedback-Tische
20:15 Uhr	Vorstellung Ergebnisse Feedback-Tische
21:20 Uhr	Abschluss und Ausblick
21:30 Uhr	Ende



**1** Anlass

# Anlass des Planungsverfahrens

- Mieteinheiten des Lakeside Science & Technology Parks sind komplett vermietet (rund 38.000 qm Fläche)
- Nachfrage für weitere Anmietungen groß
- Daher weiterer Ausbau des Parks erforderlich
  - in behutsamem Respekt vor der wertvollen Landschaft und insbes. dem Natura 2000 Gebiet
  - in guter Nachbarschaft mit den Anrainer\*innen
  - in guter Partnerschaft mit den bestehenden Mieter\*innen und der angrenzenden Universität



# 2 Projektgebiet

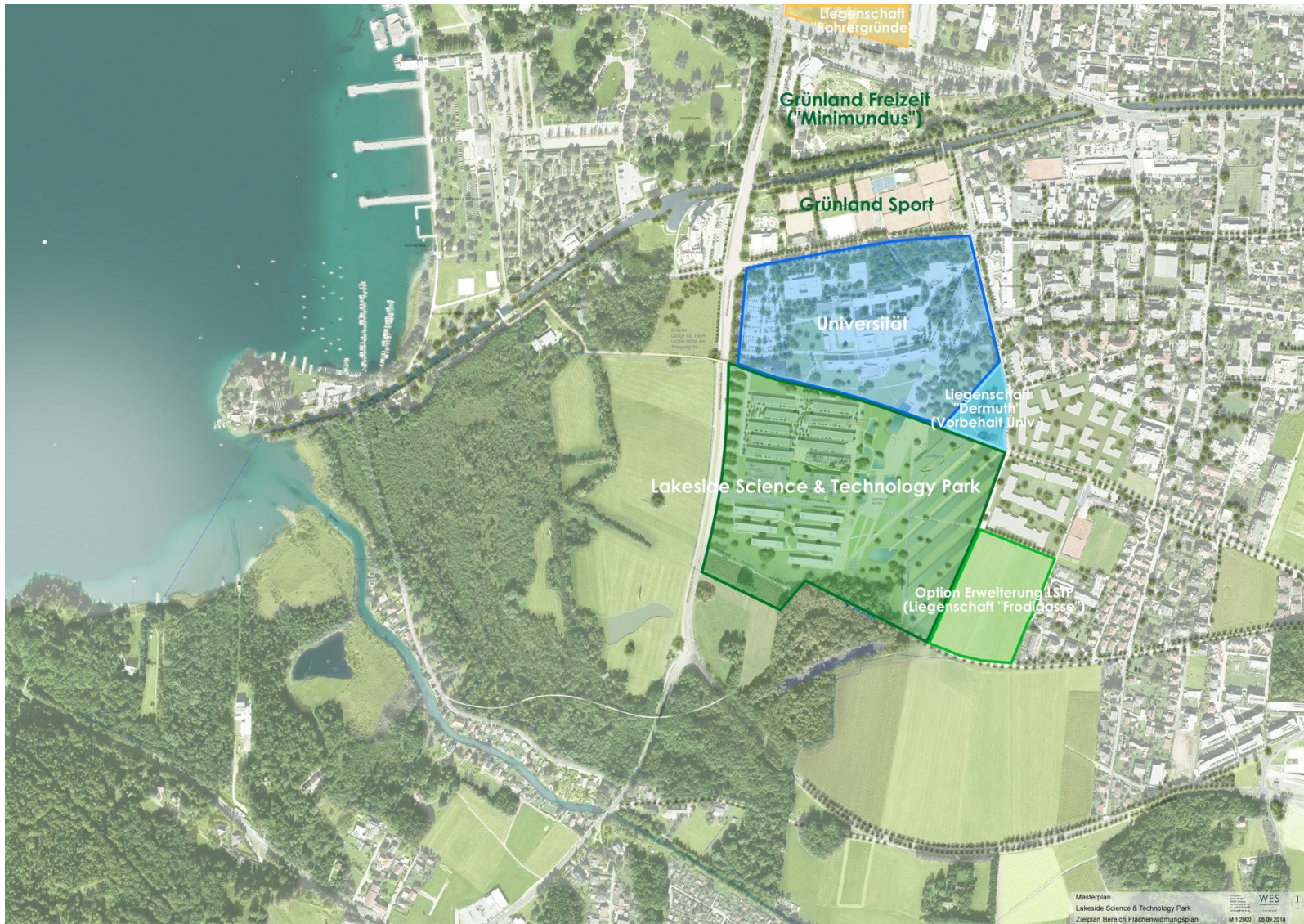


Abb: Lage Projektgebiet in Klagenfurt West und weiträumige Entwicklungsoptionen (© Grundlage Kagis; Ergänzung durch raum & kommunikation)





Abb: Projektgebiet Kooperatives Planungsverfahren (© raum & kommunikation)







# 3 Ziele des Verfahrens

## Ziele / Nicht-Ziele

### Ziele

- **Klares Entwicklungsleitbild** für den Park und seine Umgebung
- **Städtebaulicher Rahmen** für eine flexible räumliche und bauliche Weiterentwicklung
- **Bebauungsvorschläge** mit ausreichender Aussageschärfe, mit dem die Stadtplanung nach Abschluss des Verfahrens zügig ein Widmungs- und Bebauungsplan-verfahren starten kann
- Rahmenbedingungen und Vorgaben für **nachfolgende qualitätsichernde Verfahren** (Realisierungsprojekte, Architekturwettbewerbe)
- **Weiträumige Entwicklungsoptionen ausloten** (benachbarte unbebaute Liegenschaften, Stadtteil)
- **Anrainer:innen mitnehmen**, Akzeptanz schaffen

### Nicht-Ziele

- **Zu detaillierte Bebauungsbestimmungen** (zu starke Einschränkungen von baulicher Ausnutzung, Gebäudehöhen u.a.m.). In den nachfolgenden Realisierungsstufen soll noch genügend Spielraum für kreative Lösungen bleiben
- **Zu starke Festlegung auf ein bestimmtes Architekturkonzept**



# 4 Akteure

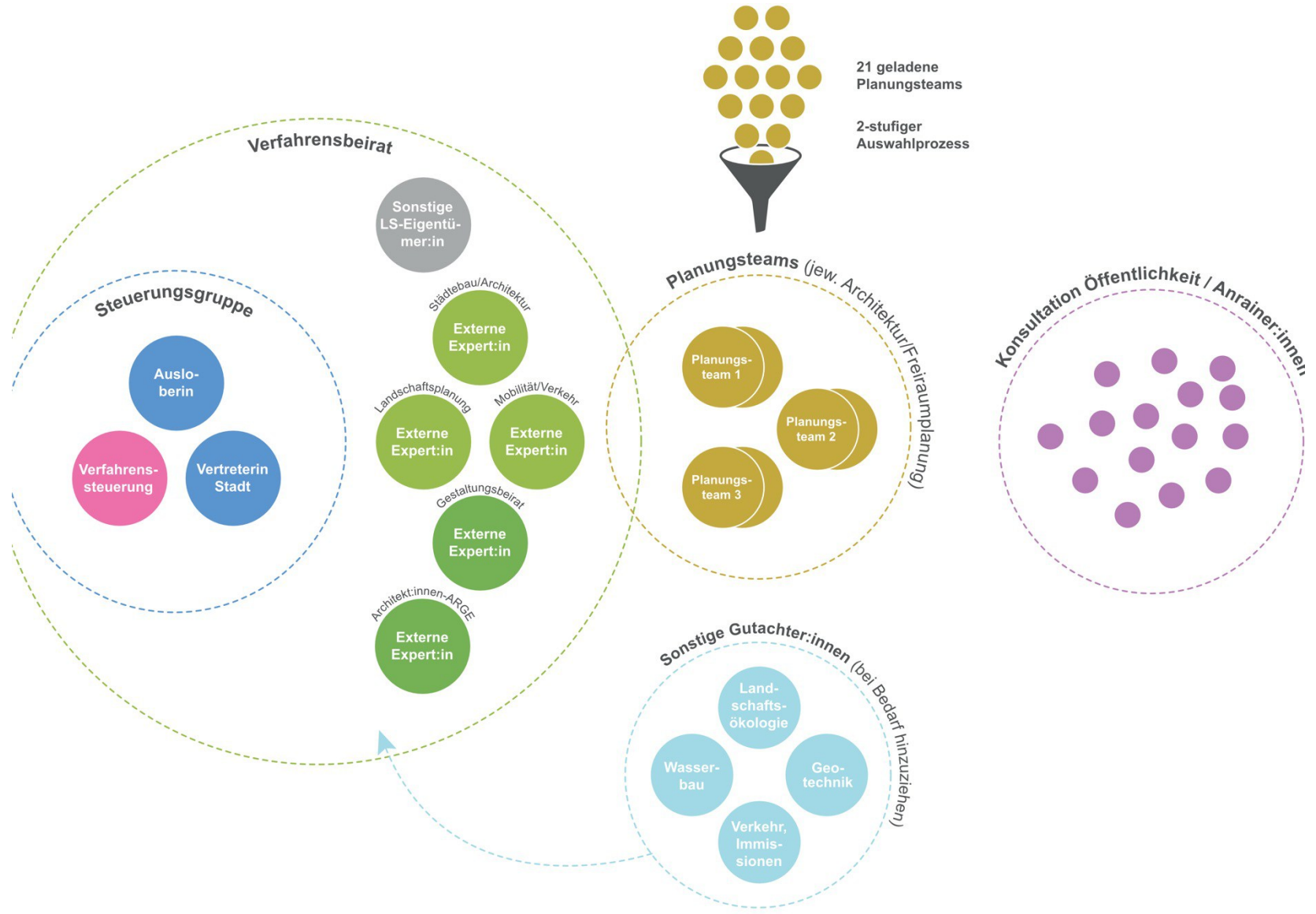
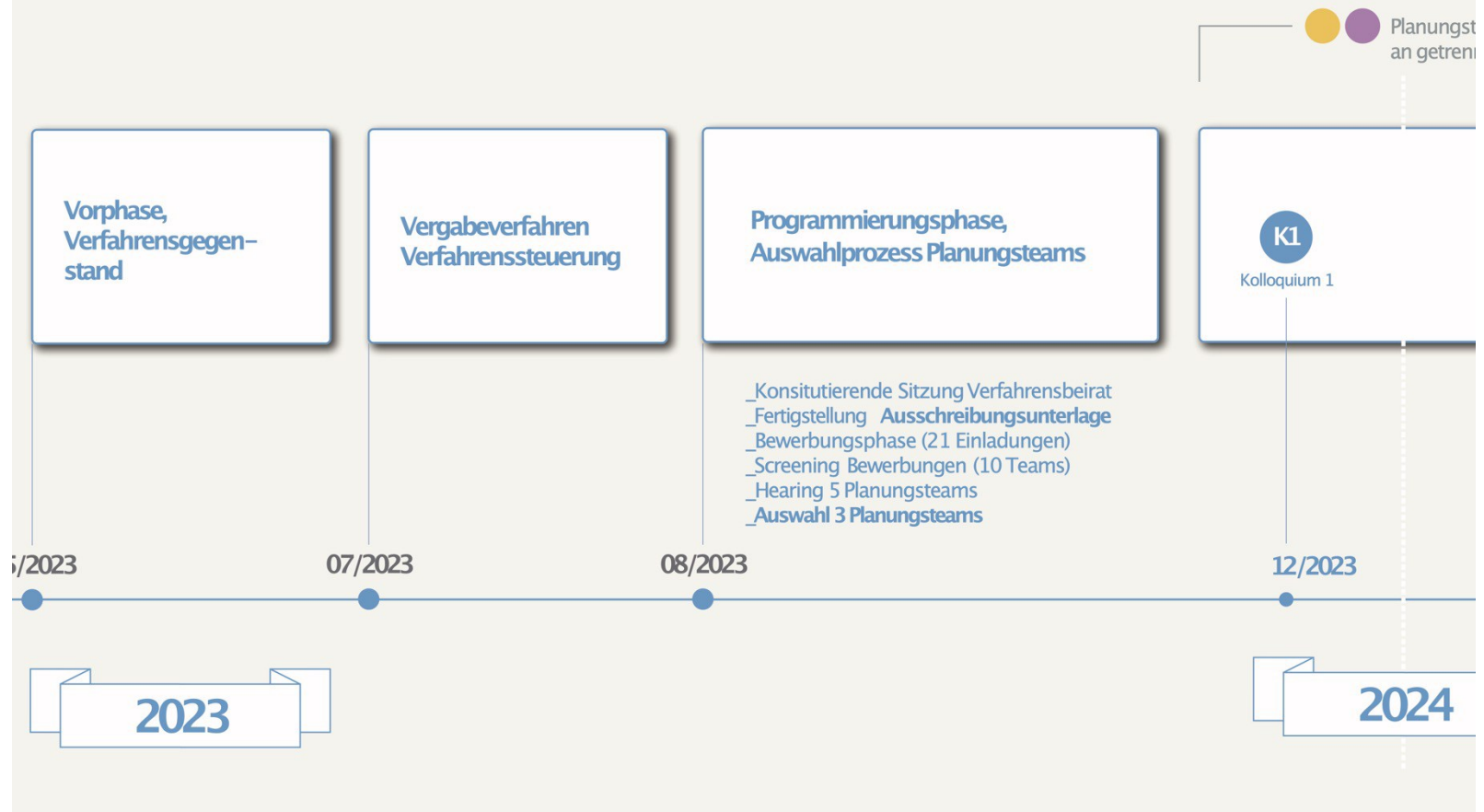


Abb: Akteurskonstellation (© raum & kommunikation)

# 5 Verfahrensablauf

# Planungsverfahren Lakeside





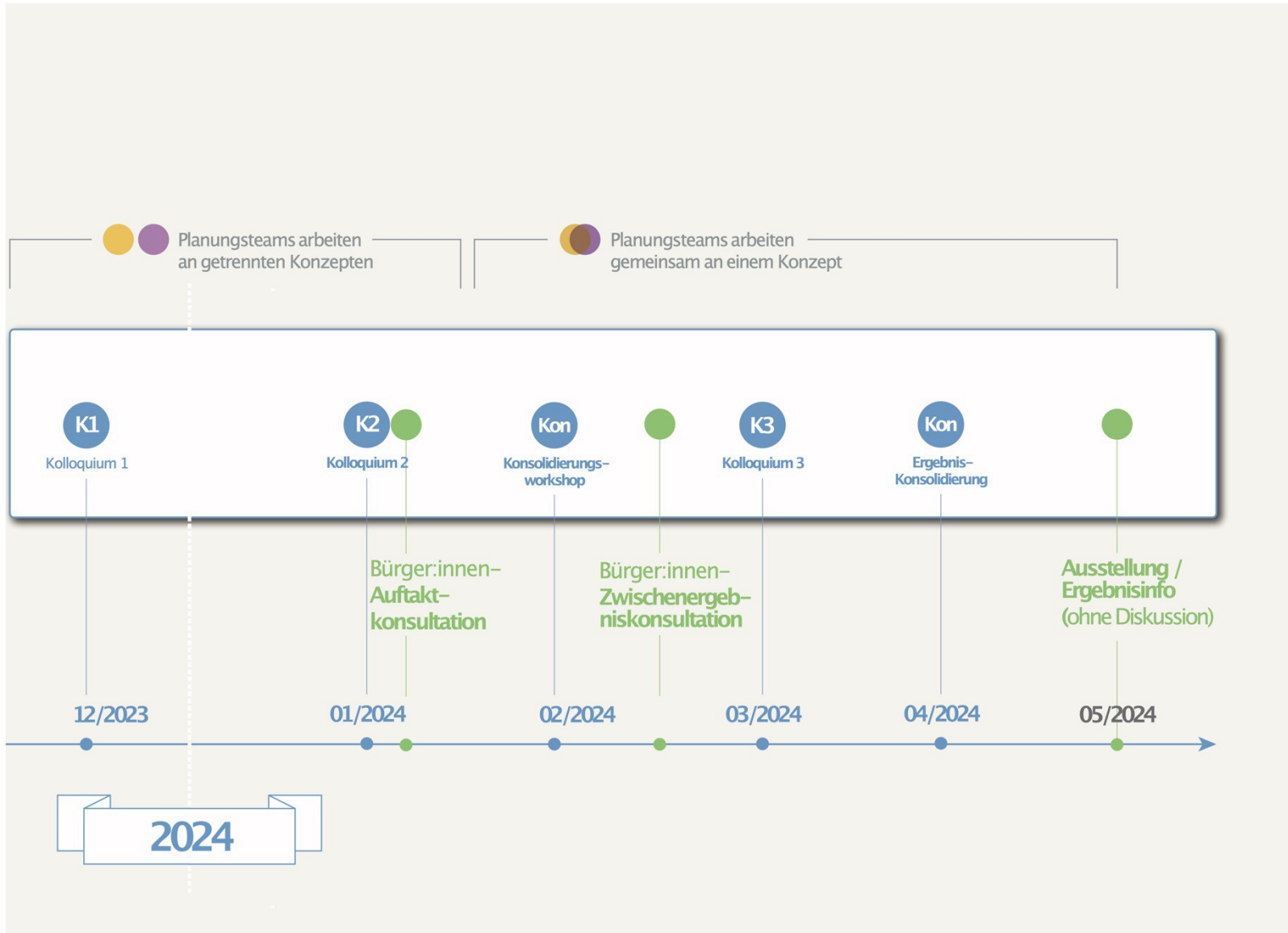
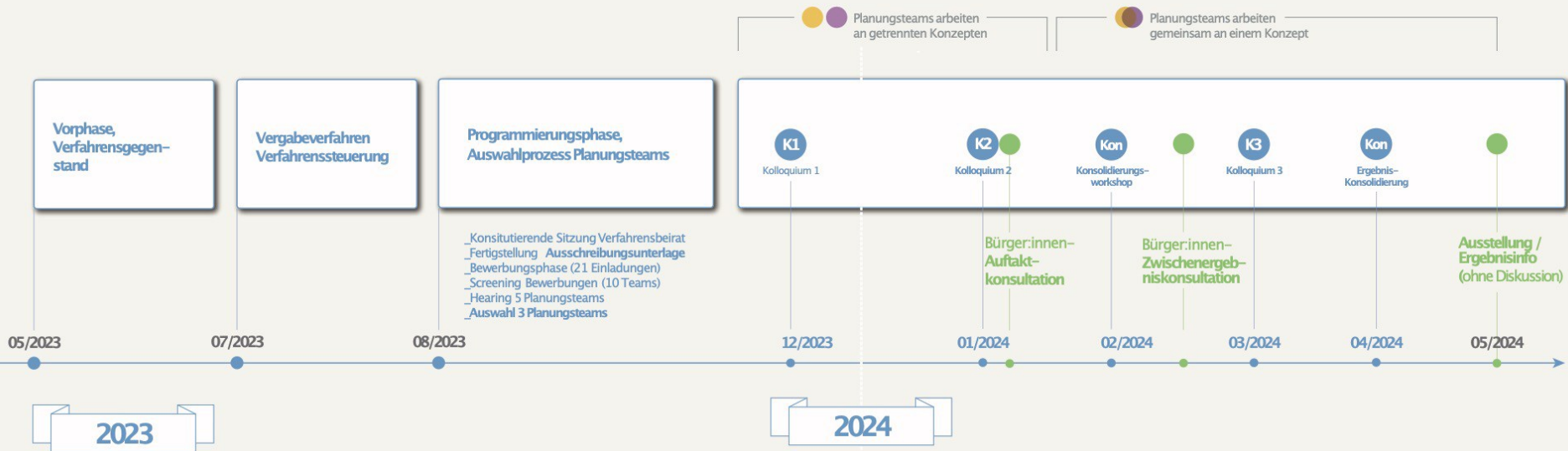


Abb: Ablaufplan (© raum & kommunikation)

## Planungsverfahren Lakeside



# 6 Planungsteams & Kolloquien

# Planungsteams

- 3 Planungsteams ausgewählt
- Erste Ideenskizzen der Planungsteams
- Vertiefung und Bündelung auf ein Leitbild im Laufe des Verfahrens
- Ergebnis:
  - Planungshandbuch mit Qualitäten, die die zukünftige Entwicklung des Parks prägen sollen
  - dient als Grundlage für die Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Stadtplanung



# 1. Planungskolloquium 13.12.2023

















## 2. Planungskolloquium 25.01.2024

















# 7 Bürger\*innen-Konsultation

# Ziele Bürger\*innen-Konsultation

- Information der Anrainer\*innen über die Fortschritte des Verfahrens und der Pläne
- Einbringen Ihrer Expertise als „Fachleute für den Ort“
- Keine einseitigen Lösungen, sondern ein optimales Gleichgewicht zwischen
  - den Erweiterungsbedürfnissen des Parks und seiner ansässigen Einrichtungen und Unternehmen
  - den Entwicklungszielen der Stadt und des Landes
  - sowie den Bedürfnissen der lokalen Arbeits- und Wohnbevölkerung

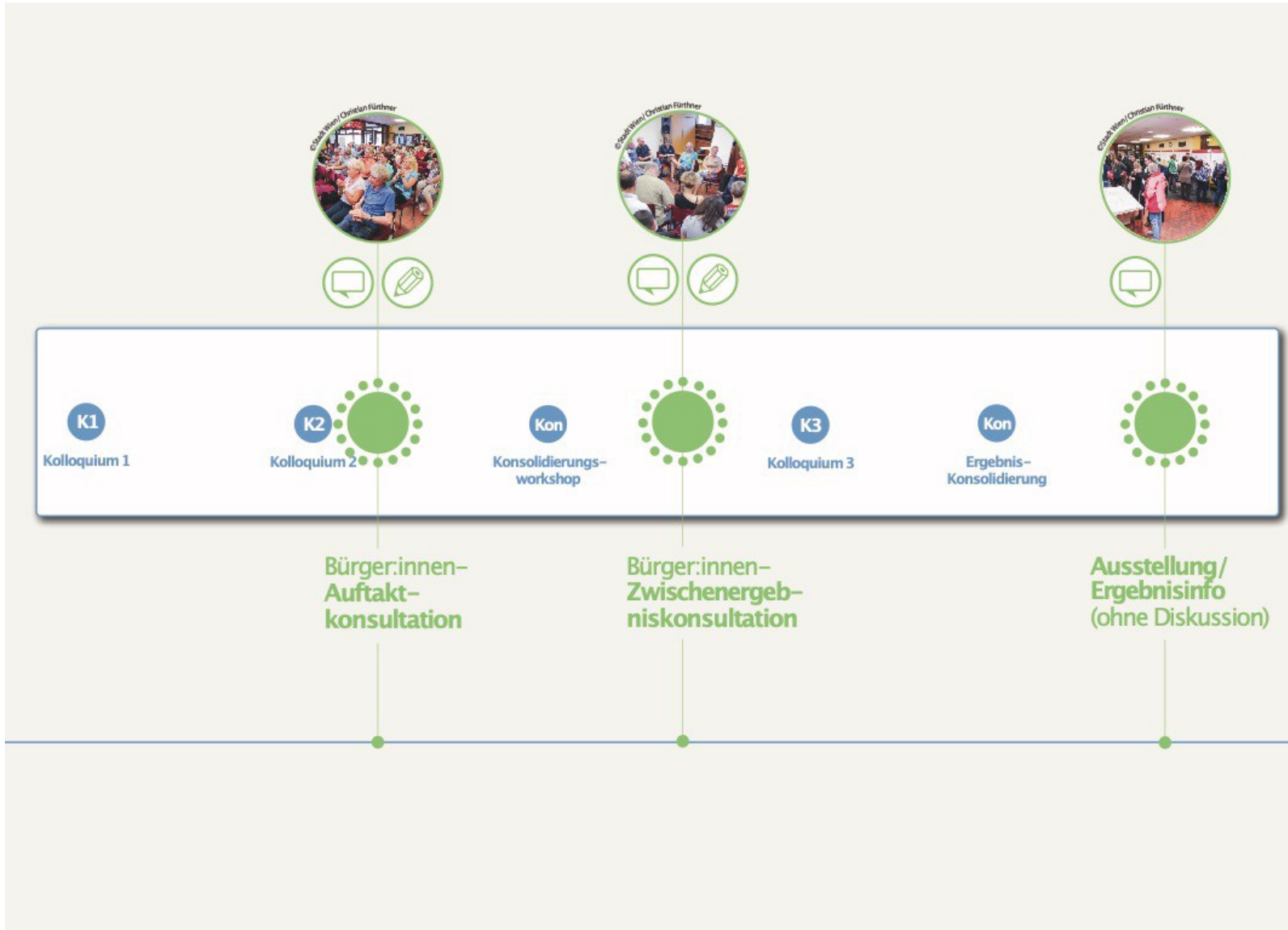


Abb: Ablaufplan Konsultation der Anrainer:innen/Bürger\*innen (© raum & kommunikation)





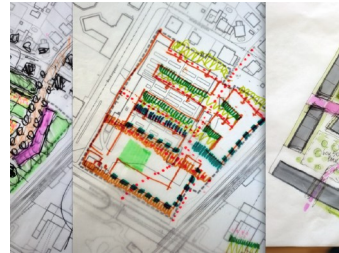
Gemeinsame Arbeit der Planungsteams während der Klausurtag / © raum & kommunikation



BürgerInnen-Feedback zum Zwischenstand der Planung / © Christian Fürthner



Gemeinsame Arbeit der Planungsteams während der Klausurtag / © raum & kommunikation



Gegenüberstellung der Zwischenergebnisse / © raum & kommunikation



Gemeinsame Arbeit der Planungsteams während der Kolloquien / © raum & kommunikation



Entwurfsprozess / © raum & kommunikation



Ergebnisskizze des Klausurplanungsverfahrens / © raum & kommunikation



Schrägsicht des Planungsergebnisses / © BKK-3, Hermann & Valentini und Partner



BürgerInnen-Feedback zum Zwischenstand der Planung / © Christian Fürthner



Ergebnis des kooperativen Planungsverfahrens im Arbeitsmodell / © raum & kommunikation



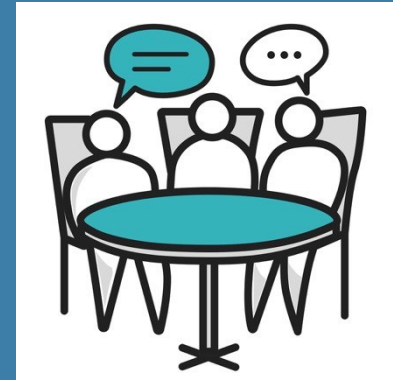


# Verständnisfragen



**Feedback-Tische**

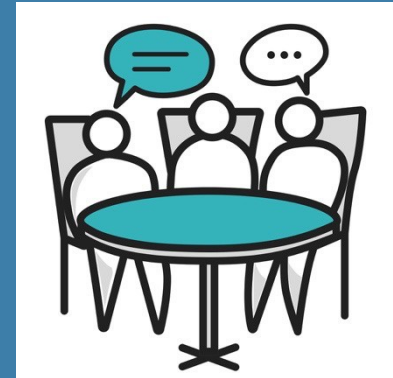
# Ziel Feedback-Tische



- Sammeln von Anmerkungen, Hinweisen, Vorschlägen und offenen Fragen zum Planungsverfahren
- Beantwortung fachlicher Fragen



# Tisch-Etikette



- Sprechen Sie über das, was Ihnen wirklich wichtig ist.
- Hören Sie Ihren Gesprächspartner\*innen aufmerksam zu.
- Fassen Sie sich kurz.
- Alle Teilnehmer\*innen an den Tischen sollen die Möglichkeit haben sich einzubringen.
- Keine vertiefende Diskussion von Einzelthemen oder Einzelmeinungen



**Ergebnisse Feedback-Tische**

# Tisch Nr. 1

- Verdichtung im Bestand untersuchen
- vorhandene Parkplätze bebauen
- Pufferzone/Grün zur Wohnbebauung
- Möblierung im Freiraum, Spielplätze ergänzen
- Durchfahrt nur für Öffentlichen Verkehr
- Wasserthematik, Natura 2000 beachten

# Tisch Nr. 2

- Grundwasser/Hochwasserproblematik > gibt es Lösungen?
- wenig Versiegelung, wenig Verkehrsflächen
- Zur Bebauung Frodlgasse abstaffeln, geringere Gebäudehöhe, Respekt gegenüber den Anrainer\*innen
- bestehende Parkplätze überbauen
- Campusatmosphäre verstärken > Anbindung an Universität verbessern
- Kulturprojekte, mehr Abendveranstaltungen im Sci-Tec Park
- Freiraummöblierung verbessern
- Garagengebäude ist in der Nacht zu stark beleuchtet



# Tisch Nr. 3

- So wenig Versiegelung wie möglich, lieber in die Höhe gehen
- Individualverkehrs-Erschließung nur von der Süduferstraße
- Keine starre Zeilenbebauung, Gebäude B11 und B12 („Lakeside Spitz“) als Vorbilder für guten Bebauungstyp
- Am „Spitz“ des unbebauten Areals in Richtung Kranzmayergasse keine Bebauung
- Bäume erhalten, Versickerungsfähigkeit erhalten
- Bestand verdichten
- Nachhaltige Bauweise

# Tisch Nr. 4

- So wenig Versiegelung wie möglich, lieber höher bauen
- Tieffundierung und Hochwasser/ Grundwasserbeeinfluss.
- Gebäude B11 und B12 eher kein Vorbild
- Spazierengehen im Park ermöglichen, öffnen, Campus, Bewegungs-/Sitz-/Sportflächen, Verbindung zur Univ.
- Bedarfshaltestelle an der östlichen Einfahrt/ Schranke?
- Pufferzone hin zu bestehenden Wohngebieten
- Kinderbetreuung fehlt im Gebiet
- Dach der Parkgarage nutzen
- Studentisches Wohnen fehlt
- O-W-Orientierung der Bebauung erwünscht

# Tisch Nr. 5

- **Schleichweg vom Südring zur Kranzmayerstraße erzeugt Beeinträchtigung**
- **Rückstau Süduferstraße > Ampelsteuerung beeinflussen?**
- **Parkcharakter fehlt, mehr Grün am Rand (a la Randzone zur Süduferstraße); „Vogtpark“ = mittlerer Grünbereich wird tlw. kritisch gesehen**
- **Hochwasserschutz beachten**
- **kein studentisches Wohnen, Kindergarten nicht für Externe öffnen**



# Tisch Nr. 6 + 7

- **Beleuchtungskonzept ist mangelhaft / Lichtverschmutzung**
- **Weniger Raum für Autos**
- **Pufferzone zu Anrainer\*innen, 25m**
- **Studentisches Wohnen erwünscht**
- **Angemessene Bebauung/ Höhenentwicklung in Richtung Frodlgasse und Kranzmayerstraße**
- **Überdachte Fahrradparkplätze fehlen**
- **Alle Bäume erhalten, Neupflanzungen, Dachbegrünungen**
- **Grünachse/ „Vogtpark“ umbauen, Hügel abtragen, besser nutzbar/ begehbar machen**
- **mehr Gastro, Nahversorger**
- **Optimale Bebauungstypologien/ Geschossgrundrisse finden**
- **„Russenkanal“ aktivieren**

# Tisch Nr. 8

- **Pufferzone zu Anrainer\*innen, 25m breit > begrünen, z.B. mit Retentionsbecken ausstatten; angrenzend moderate Höhenentwicklung, Gebäuzde B11, B12 sind vorbildlich; vereinbarte Qualitäten der baulichen Entwicklung absichern durch Bebauungsbestimmungen**
- **auf die Anliegen der Bürger\*innen-Initiative Rücksicht nehmen**
- **Optimale Nutzung des bestehenden Baulands**
- **Wasser in den Kellern/ in der Garage der Wohnbauten – Situation nicht durch zusätzliche Bebauung verschärfen/ verschlechtern**

# Tisch Nr. 9

- **Strategische Flächensicherung für den Sci-Tec Park ist wichtig, keine Wohnbebauungen, die die Erweiterung einschränken**
- **Im Zentrum höhere Dichte, an den Rändern abfallend; Abstand zu bestehenden Wohngebieten**
- **Gastro/Nahversorgung im Inneren**
- **Kein zusätzlicher Motorisierter Individualverkehr**
- **Busverbindung zum Zentrum und Westbahnhof attraktivieren**
- **Fußgänger\*innenverbindungen attraktivieren (für Anrainer\*innen und Mitarbeiter\*innen)**
- **Grundwassermanagement**



# Ausblick

- Bürger\*innen-Feedback fließt in das weitere Planungsverfahren ein
- Nächster Termin für die Bürger\*innen-Konsultation:
  - abhängig vom weiteren Verlauf des Verfahrens, voraussichtlich am Donnerstag 21.03.2024 19:00 Uhr

# Projektinfos & Feedback

- Projektinformationen, Präsentationen + Protokolle der Bürger\*innen-Konsultation unter:
  - <https://www.lakeside-scitec.com/der-park/bauliche-weiterentwicklung/kooperatives-planungsverfahren>
  - Feedback-Mailadresse: [feedback@lakeside-scitec.com](mailto:feedback@lakeside-scitec.com)





**Vielen Dank!**